

## WAS IST EINE FRAKTIONSSITZUNG?

In der Versammlung aller 99 SPD-Landtagsabgeordneten – kurz Fraktionssitzung – werden alle anstehenden politischen Fragen besprochen und bei Bedarf wird darüber abgestimmt. „Die Fraktionsversammlung beschließt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der SPD die Politik der Fraktion, entscheidet über die Vorschläge der Arbeitskreise, berät die Tagesordnung für den Landtag und bestimmt die Rednerinnen oder Redner der Fraktion in den Plenarsitzungen“, heißt es in der Geschäftsordnung.

Marc Herter, der parlamentarische Geschäftsführer der Fraktion, lädt in der Regel jeden Dienstag dazu in den SPD-Fraktionssaal ein. Zu Beginn der Treffen berichten der Fraktionsvorsitzende Norbert Römer, Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und gegebenenfalls weitere SPD-Ministerinnen und Minister im „politischen Bericht“ über aktuelle Themen.

Seit der Landtagswahl am 13. Mai vergangenen Jahres ist die SPD die stärkste Fraktion im Landtag – mit 99 Abgeordneten von insgesamt 237. Das jüngste Mitglied der Fraktion ist 1980 geboren, das älteste 1945. Dazu gehören 33 Frauen und 66 Männer. Alle Fraktionsmitglieder sind zur Teilnahme an den Sitzungen der Fraktion und des Plenums verpflichtet. Zu Einzelfragen gibt es immer mal wieder unterschiedliche Meinungen, über die bei Bedarf mehrheitlich abgestimmt wird. Zu einer gemeinsamen Meinung zu kommen, ist besonders für eine Regierungsfraktion wichtig.

Auf Beschluss der Fraktionsversammlung werden für bestimmte Sachgebiete Arbeitskreise gebildet. Grundsätzlich entsprechen die Zuständigkeitsbereiche der Arbeitskreise den jeweiligen Landtagsausschüssen, in denen die Abgeordneten mitarbeiten, zum Beispiel also „Arbeit, Gesundheit und Soziales“ oder „Familie, Kinder und Jugend“.

### SIND DIE SITZUNGEN ÖFFENTLICH?

Nein, Fraktionssitzungen sind geschlossene Versammlungen. Neben den stimmberechtigten SPD-Landtagsabgeordneten dürfen nur ein fester Teilnehmerkreis mit beratender Stimme und geladene Gäste daran teilnehmen. So ist sichergestellt, dass die teilweise durchaus auch kontroversen Beratungen in einer vertraulichen Atmosphäre stattfinden können.

NRW  
DIE FRAKTION

SPD

## BEI EINER FRAKTIONSSITZUNG DER SPD SIND 142 PLÄTZE RESERVIERT. 99 FÜR DIE LANDTAGSABGEORDNETEN – UND DIE RESTLICHEN?

### WEITERE GÄSTE

Der SPD-Landesverband ist unter anderem mit seinem Generalsekretär André Stinka beratend vertreten. Das gleiche gilt für den Geschäftsführer des SPD-Landesverbandes und der SGK, dem Zusammenschluss der sozialdemokratischen Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen in NRW. Auch Staatskanzlei und SPD-Ministerien sind mit weiteren „festen Plätzen“ dabei. Über die Teilnahme von Sachverständigen und Gästen im Einzelfall entscheidet der parlamentarische Geschäftsführer Marc Herter.

### MINISTERPRÄSIDENTIN, MINISTERINNEN UND MINISTER

Hannelore Kraft sowie die Spitze der neun SPD-geführten Ministerien sind in der großen Runde beratend vertreten. Einige sind wie die Ministerpräsidentin selbst auch Landtagsabgeordnete, können also mit abstimmen.

### STAATSEKRETÄRINNEN UND STAATSEKRETÄRE:

Auch die obersten Beamtinnen und Beamte der SPD-geführten Ministerien nehmen an den Fraktionssitzungen beratend teil.

### REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Sie sind die angestellten Expertinnen/Experten der Fraktion. Die Referentinnen und Referenten sind die Schnittstelle zwischen den SPD-Abgeordneten ihres Arbeitskreises, den Abgeordneten des grünen Koalitionspartners und den zuständigen Ministerien. Sie bringen gemeinsam mit den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und den jeweiligen Sprecherinnen oder Sprechern der Arbeitskreise unterschiedliche Positionen zusammen. Die Fraktionssitzung ist für die Referenten und Referentinnen deshalb ein wichtiger Termin: Sie müssen über die Meinungen in der Fraktion Bescheid wissen.

99 Landtags-  
abgeordnete

43 Plätze

\* Die Ministerpräsidentin sowie fünf Ministerinnen bzw. Minister sind zugleich Landtagsabgeordnete.

# WAS IST EINE FRAKTIONSSITZUNG?